



Statistische Berichte



Kennziffer: B II 7-8 - j/15

März 2016

Ergebnisse aus dem Projekt *Verstetigung
einer integrierten Ausbildungsberichterstattung
für Hessen*

Absolventen und Abgänger
in Hessen im Jahr 2015

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihr Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu dieser Veröffentlichung

Yvonne Lieber 0611 3802-335
E-Mail ias@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-390
Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2016
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik.hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Das Projekt ist vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL) in Auftrag gegeben worden und wird aus Mitteln des Landes Hessen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter www.statistik-hessen.de in der Rubrik *Bildung, Kultur, Rechtspflege* unter *Projekte zur Integrierten Ausbildungsberichterstattung*.

Inhalt

Seite

Hinweise 1

Tabellen:

Tabelle 1: Absolventen und Abgänger 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken

H e s s e n	3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	4
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	5
Frankfurt am Main, St.	6
Offenbach am Main, St.	7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	8
Bergstraße	9
Darmstadt-Dieburg	10
Groß-Gerau	11
Hochtaunuskreis	12
Main-Kinzig-Kreis	13
Main-Taunus-Kreis	14
Odenwaldkreis	15
Offenbach	16
Rheingau-Taunus-Kreis	17
Wetteraukreis	18
Reg.-Bez. G i e ß e n	19
Gießen	20
Lahn-Dill-Kreis	21
Limburg-Weilburg	22
Marburg-Biedenkopf	23
Vogelsbergkreis	24
Reg.-Bez. K a s s e l	25
Kassel, documenta St.	26
Fulda	27
Hersfeld-Rotenburg	28
Kassel	29
Schwalm-Eder-Kreis	30
Waldeck-Frankenberg	31
Werra-Meißner-Kreis	32

**1. Absolventen und Abgänger 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absolventen	Insgesamt		darunter mit zusätzlich erworbenem/ erworbener			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	884	2,9	29 216	30 100	35,1	99	293	72	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	354	354	0,4	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		884	2,9	29 570	30 454	35,5	99	293	72	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	4	2,0	194	198	0,2	—	12	5	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	51	2,8	1 740	1 791	2,1	—	—	589	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	22	1,2	1 744	1 766	2,1	—	—	155	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	5	0,2	2 045	2 050	2,4	—	—	130	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		82	1,4	5 723	5 805	6,8	—	12	879	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		966	2,7	35 293	36 259	42,2	99	305	951	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	515	11,6	3 936	4 451	5,2	—	—	495	3 936
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 893	8,0	21 685	23 578	27,5	—	330	1 394	21 685
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 408	8,6	25 621	28 029	32,7	—	330	1 889	25 621
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	313	4,0	7 429	7 742	9,0	—	—	7 429	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 721	7,6	33 050	35 771	41,7	—	330	9 318	25 621
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	277	7,8	3 266	3 543	4,1	—	3 266	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	157	16,6	791	948	1,1	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	12	16,7	60	72	0,1	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	226	226	0,3	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	670	670	0,8	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		169	8,8	1 747	1 916	2,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	1 212	31,5	2 631	3 843	4,5	1 822	11	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	367	60,4	241	608	0,7	6	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾⁵⁾	.	.	3 901	3 901	4,5	377	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 579	18,9	6 773	8 352	9,7	2 205	11	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		2 025	14,7	11 786	13 811	16,1	2 205	3 277	—	—
Insgesamt		5 712	6,7	80 129	85 841	100,0	2 304	3 912	10 269	25 621
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)⁶⁾										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	.	.	23 350	23 350	.	.	.	.	.
	Duale Hochschulbildung	.	.	1 104	1 104	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	913	913	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung zusammen		.	.	2 017	2 017	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	25 367	25 367	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgänger mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 5) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2014 bis Nov. 2015. — 6) Die hessischen Ingesamtszahlen beinhalten 26 theologische Prüfungen an sonstigen Hochschulen im Bundesgebiet.

**1. Absolventen und Abgänger 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Reg. - Bez. Darmstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absolventen	Insgesamt	darunter mit zusätzlich erworbenem/ erworbener				
		Anzahl	% an Einzelkonto			Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	575	3,3	17 070	17 645	34,7	42	169	33	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	169	169	0,3	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		575	3,2	17 239	17 814	35,0	42	169	33	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	129	129	0,3	—	5	5	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	31	3,0	1 015	1 046	2,1	—	—	334	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	11	1,2	930	941	1,8	—	—	76	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	1	0,1	987	988	1,9	—	—	17	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		43	1,4	3 061	3 104	6,1	—	5	432	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		618	3,0	20 300	20 918	41,1	42	174	465	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	302	12,9	2 037	2 339	4,6	—	—	292	2 037
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 359	8,6	14 524	15 883	31,2	—	233	1 027	14 524
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 661	9,1	16 561	18 222	35,8	—	233	1 319	16 561
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	153	3,8	3 927	4 080	8,0	—	—	3 927	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 814	8,1	20 488	22 302	43,8	—	233	5 246	16 561
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	155	7,9	1 812	1 967	3,9	—	1 812	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	95	16,8	471	566	1,1	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	5	9,8	46	51	0,1	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	103	103	0,2	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	350	350	0,7	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		100	9,3	970	1 070	2,1	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	684	31,5	1 488	2 172	4,3	978	11	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	253	63,6	145	398	0,8	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾⁵⁾	.	.	2 076	2 076	4,1	281	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		937	20,2	3 709	4 646	9,1	978	11	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 192	15,5	6 491	7 683	15,1	978	1 823	—	—
Insgesamt		3 624	7,1	47 279	50 903	100,0	1 020	2 230	5 711	16 561
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	13 175	13 175	.	.	.	.	.
	Duales Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	710	710	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	445	445	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	1 155	1 155	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	14 330	14 330	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgänger mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 5) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2014 bis Nov. 2015.

**1. Absolventen und Abgänger 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absolventen	Insgesamt	darunter mit zusätzlich erworbenem/ erworbener				
		Anzahl	% an Einzelkonto			Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	53	2,5	2 086	2 139	44,5	3	33	5	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	34	34	0,7	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		53	2,4	2 120	2 173	45,2	3	33	5	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	16	16	0,3	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	10	9,7	93	103	2,1	—	—	22	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	0,6	169	170	3,5	—	—	45	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		11	2,4	455	466	9,7	—	—	77	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		64	2,4	2 575	2 639	54,9	3	33	82	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	16	14,3	96	112	2,3	—	—	16	96
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	90	8,2	1 001	1 091	22,7	—	18	66	1 001
Allgemeine Hochschulreife zusammen		106	8,8	1 097	1 203	25,0	—	18	82	1 097
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	14	2,7	507	521	10,8	—	—	507	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		120	7,0	1 604	1 724	35,8	—	18	589	1 097
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	19	10,7	158	177	3,7	—	158	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	7	14,3	42	49	1,0	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	22	22	0,5	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		7	9,9	64	71	1,5	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	51	34,9	95	146	3,0	61	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	5	5	0,1	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾⁵⁾	.	.	49	49	1,0	7	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		51	25,5	149	200	4,2	61	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		77	17,2	371	448	9,3	61	158	—	—
Insgesamt		261	5,4	4 550	4 811	100,0	64	209	671	1 097
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	3 806	3 806	.	.	.	.	.
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	122	122	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	122	122	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	3 928	3 928	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgänger mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 5) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2014 bis Nov. 2015.

**1. Absolventen und Abgänger 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Frankfurt am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absolventen	Insgesamt	darunter mit zusätzlich erworbenem/ erworbener				
		Anzahl	% an Einzelkonto			Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	170	2,8	5 946	6 116	53,5	5	47	12	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	72	72	0,6	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		170	2,7	6 018	6 188	54,2	5	47	12	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	35	35	0,3	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	3	2,2	132	135	1,2	—	—	17	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	3	1,9	152	155	1,4	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	1	0,4	237	238	2,1	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		7	1,2	556	563	4,9	—	—	17	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		177	2,6	6 574	6 751	59,1	5	47	29	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	21	15,8	112	133	1,2	—	—	21	112
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	168	7,1	2 190	2 358	20,6	—	29	125	2 190
Allgemeine Hochschulreife zusammen		189	7,6	2 302	2 491	21,8	—	29	146	2 302
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	25	2,6	923	948	8,3	—	—	923	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		214	6,2	3 225	3 439	30,1	—	29	1 069	2 302
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	17	5,4	298	315	2,8	—	298	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	27	33,3	54	81	0,7	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	32	32	0,3	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		27	23,9	86	113	1,0	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	101	21,3	373	474	4,1	122	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	19	100,0	—	19	0,2	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾⁵⁾	.	.	311	311	2,7	79	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		120	14,9	684	804	7,0	122	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		164	13,3	1 068	1 232	10,8	122	298	—	—
Insgesamt		555	4,9	10 867	11 422	100,0	127	374	1 098	2 302
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	.	.	6 016	6 016	.	.	.	.	.
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	397	397	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung zusammen		.	.	397	397	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	6 413	6 413	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgänger mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 5) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2014 bis Nov. 2015.

**1. Absolventen und Abgänger 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Offenbach am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absolventen	Insgesamt		darunter mit zusätzlich erworbenem/ erworbener			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	23	3,9	560	583	29,2	1	17	—	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	3	3	0,2	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		23	3,9	563	586	29,3	1	17	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	17	17	0,9	—	5	3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2	10,0	18	20	1,0	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	57	57	2,9	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	94	94	4,7	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2	1,1	186	188	9,4	—	5	3	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		25	3,2	749	774	38,7	1	22	3	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	19	16,1	99	118	5,9	—	—	19	99
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	38	9,3	371	409	20,5	—	10	22	371
Allgemeine Hochschulreife zusammen		57	10,8	470	527	26,4	—	10	41	470
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	17	8,0	195	212	10,6	—	—	195	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		74	10,0	665	739	37,0	—	10	236	470
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	9	7,2	116	125	6,3	—	116	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	13	30,2	30	43	2,2	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	44	44	2,2	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	17	17	0,9	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		13	12,5	91	104	5,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	57	33,1	115	172	8,6	96	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	20	100,0	—	20	1,0	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾⁵⁾	.	.	64	64	3,2	7	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		77	30,1	179	256	12,8	96	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		99	20,4	386	485	24,3	96	116	—	—
Insgesamt		198	9,9	1 800	1 998	100,0	97	148	239	470
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	67	67	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	67	67	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgänger mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 5) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2014 bis Nov. 2015.

**1. Absolventen und Abgänger 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absolventen	Insgesamt	darunter mit zusätzlich erworbenem/ erworbener				
		Anzahl	% an Einzelkonto			Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	125	6,8	1 719	1 844	40,7	3	15	3	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	16	16	0,4	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		125	6,7	1 735	1 860	41,1	3	15	3	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	3	1,8	166	169	3,7	—	—	100	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	2	2,9	68	70	1,5	—	—	9	—
	Schulen des Gesundheitswesens Fachschulen für Sozialwesen	.	.	.	.	.	—	—	.	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		5	1,9	258	263	5,8	—	—	109	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		130	6,1	1 993	2 123	46,9	3	15	112	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	46	17,4	218	264	5,8	—	—	45	218
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	126	10,6	1 068	1 194	26,4	—	9	109	1 068
Allgemeine Hochschulreife zusammen		172	11,8	1 286	1 458	32,2	—	9	154	1 286
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	15	4,0	363	378	8,3	—	—	363	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		187	10,2	1 649	1 836	40,5	—	9	517	1 286
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	17	17,3	81	98	2,2	—	81	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	14	23,7	45	59	1,3	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	10	10	0,2	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		14	20,3	55	69	1,5	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	79	41,8	110	189	4,2	87	11	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	3	100,0	—	3	0,1	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾⁵⁾	.	.	210	210	4,6	33	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		82	20,4	320	402	8,9	87	11	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		113	19,9	456	569	12,6	87	92	—	—
Insgesamt		430	9,5	4 098	4 528	100,0	90	116	629	1 286
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	932	932	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	.	.	275	275	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	275	275	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	1 207	1 207	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgänger mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 5) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2014 bis Nov. 2015.

**1. Absolventen und Abgänger 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absolventen	Insgesamt	darunter mit zusätzlich erworbenem/ erworbener				
		Anzahl	% an Einzelkonto			Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	25	3,9	618	643	23,3	—	3	3	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	2	2	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		25	3,9	620	645	23,4	—	3	3	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	51	51	1,8	—	—	10	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	3,6	27	28	1,0	—	—	2	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1	0,9	109	110	4,0	—	—	12	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		26	3,4	729	755	27,3	—	3	15	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	28	14,3	168	196	7,1	—	—	28	168
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	79	6,9	1 062	1 141	41,3	—	3	68	1 062
Allgemeine Hochschulreife zusammen		107	8,0	1 230	1 337	48,4	—	3	96	1 230
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1	0,5	199	200	7,2	—	—	199	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		108	7,0	1 429	1 537	55,6	—	3	295	1 230
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	8	6,6	113	121	4,4	—	113	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	1	1,7	59	60	2,2	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	2	20,0	8	10	0,4	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		3	3,2	90	93	3,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	18	24,0	57	75	2,7	50	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	7	100,0	—	7	0,3	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾⁵⁾	.	.	174	174	6,3	9	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		25	9,8	231	256	9,3	50	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		36	7,7	434	470	17,0	50	113	—	—
Insgesamt		170	6,2	2 592	2 762	100,0	50	119	310	1 230
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgänger mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 5) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2014 bis Nov. 2015.

**1. Absolventen und Abgänger 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absolventen	Insgesamt	darunter mit zusätzlich erworbenem/ erworbener				
		Anzahl	% an Einzelkonto			Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6	2,4	240	246	12,8	3	13	—	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	7	7	0,4	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6	2,4	247	253	13,2	3	13	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	21	21	1,1	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	2	5,1	37	39	2,0	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2	2,6	75	77	4,0	—	—	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		8	2,4	322	330	17,2	3	13	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	21	17,4	100	121	6,3	—	—	17	100
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	132	11,3	1 033	1 165	60,7	—	17	103	1 033
Allgemeine Hochschulreife zusammen		153	11,9	1 133	1 286	67,0	—	17	120	1 133
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		153	11,9	1 133	1 286	67,0	—	17	120	1 133
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	2	5,4	35	37	1,9	—	35	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	33	33	1,7	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	20	24,7	61	81	4,2	58	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	23	100,0	—	23	1,2	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾⁵⁾	.	.	130	130	6,8	3	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		43	18,4	191	234	12,2	58	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		45	14,8	259	304	15,8	58	35	—	—
Insgesamt		206	10,7	1 714	1 920	100,0	61	65	120	1 133
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	.	.	648	648	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	648	648	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgänger mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 5) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2014 bis Nov. 2015.

**1. Absolventen und Abgänger 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absolventen	Insgesamt	darunter mit zusätzlich erworbenem/ erworbener				
		Anzahl	% an Einzelkonto			Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	10	1,2	825	835	31,4	3	5	—	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		10	1,2	825	835	31,4	3	5	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	31	31	1,2	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	49	49	1,8	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		—	—	88	88	3,3	—	—	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		10	1,1	913	923	34,7	3	5	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	7	6,3	105	112	4,2	—	—	7	105
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	130	14,0	799	929	34,9	—	36	90	799
Allgemeine Hochschulreife zusammen		137	13,2	904	1 041	39,1	—	36	97	904
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	8	4,4	174	182	6,8	—	—	174	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		145	11,9	1 078	1 223	46,0	—	36	271	904
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	3	2,2	134	137	5,2	—	134	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	42	42	1,6	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	38	38	1,4	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	80	80	3,0	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	28	27,7	73	101	3,8	36	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾⁵⁾	.	.	196	196	7,4	22	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		28	9,4	269	297	11,2	36	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		31	6,0	483	514	19,3	36	134	—	—
Insgesamt		186	7,0	2 474	2 660	100,0	39	175	271	904
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	301	301	.	.	.	.	.
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	34	34	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	34	34	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	335	335	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgänger mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 5) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2014 bis Nov. 2015.

**1. Absolventen und Abgänger 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absolventen	Insgesamt	darunter mit zusätzlich erworbenem/ erworbener				
		Anzahl	% an Einzelkonto			Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	23	2,9	762	785	26,0	—	15	—	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	13	13	0,4	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		23	2,9	775	798	26,4	—	15	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1	2,6	37	38	1,3	—	—	6	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	1,7	58	59	2,0	—	—	12	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2	1,1	188	190	6,3	—	—	20	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		25	2,5	963	988	32,7	—	15	20	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	23	14,8	132	155	5,1	—	—	23	132
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	70	5,5	1 201	1 271	42,1	—	9	57	1 201
Allgemeine Hochschulreife zusammen		93	6,5	1 333	1 426	47,2	—	9	80	1 333
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	4	1,6	252	256	8,5	—	—	252	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		97	5,8	1 585	1 682	55,7	—	9	332	1 333
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	15	15,8	80	95	3,1	—	80	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	4	11,8	30	34	1,1	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	3	18,8	13	16	0,5	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	9	9	0,3	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		7	11,9	52	59	2,0	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	19	20,9	72	91	3,0	55	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	10	90,9	1	11	0,4	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾⁵⁾	.	.	92	92	3,0	21	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		29	14,9	165	194	6,4	55	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		51	14,7	297	348	11,5	55	80	—	—
Insgesamt		173	5,7	2 845	3 018	100,0	55	104	352	1 333
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	103	103	.	.	.	.	.
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	33	33	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
	Duale Hochschulausbildung zusammen	.	.	33	33	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	136	136	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgänger mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 5) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2014 bis Nov. 2015.

**1. Absolventen und Abgänger 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absolventen	Insgesamt	darunter mit zusätzlich erworbenem/ erworbener				
		Anzahl	% an Einzelkonto			Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	16	1,1	1 476	1 492	29,3	—	—	5	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	3	3	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		16	1,1	1 479	1 495	29,4	—	—	5	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	42	42	0,8	—	—	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1	1,3	74	75	1,5	—	—	7	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	107	107	2,1	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	102	102	2,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1	0,3	325	326	6,4	—	—	9	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		17	0,9	1 804	1 821	35,8	—	—	14	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	51	9,4	489	540	10,6	—	—	49	489
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	126	9,2	1 248	1 374	27,0	—	32	81	1 248
Allgemeine Hochschulreife zusammen		177	9,2	1 737	1 914	37,6	—	32	130	1 737
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	13	2,6	487	500	9,8	—	—	487	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		190	7,9	2 224	2 414	47,5	—	32	617	1 737
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	5	1,6	299	304	6,0	—	299	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	41	41	0,8	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	41	41	0,8	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	66	30,8	148	214	4,2	97	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	2	12,5	14	16	0,3	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾⁵⁾	.	.	275	275	5,4	38	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		68	13,5	437	505	9,9	97	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		73	8,6	777	850	16,7	97	299	—	—
Insgesamt		280	5,5	4 805	5 085	100,0	97	331	631	1 737
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	.	.	.	.	.
	Duales Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	25	25	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	25	25	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	25	25	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgänger mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 5) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2014 bis Nov. 2015.

**1. Absolventen und Abgänger 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absolventen	Insgesamt	darunter mit zusätzlich erworbenem/ erworbener				
		Anzahl	% an Einzelkonto			Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	20	3,4	561	581	24,5	—	4	1	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	4	4	0,2	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		20	3,4	565	585	24,6	—	4	1	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	3	17,6	14	17	0,7	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	44	44	1,9	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	27	27	1,1	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3	3,4	85	88	3,7	—	—	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		23	3,4	650	673	28,3	—	4	1	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	10	8,2	112	122	5,1	—	—	10	112
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	79	8,4	864	943	39,7	—	13	60	864
Allgemeine Hochschulreife zusammen		89	8,4	976	1 065	44,9	—	13	70	976
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	15	6,5	216	231	9,7	—	—	216	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		104	8,0	1 192	1 296	54,6	—	13	286	976
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	15	14,7	87	102	4,3	—	87	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	2	9,1	20	22	0,9	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	18	18	0,8	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		2	5,0	38	40	1,7	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	29	29,0	71	100	4,2	53	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	49	100,0	—	49	2,1	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾⁵⁾	.	.	114	114	4,8	25	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		78	29,7	185	263	11,1	53	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		95	23,5	310	405	17,1	53	87	—	—
Insgesamt		222	9,4	2 152	2 374	100,0	53	104	287	976
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgänger mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 5) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2014 bis Nov. 2015.

**1. Absolventen und Abgänger 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absolventen	Insgesamt		darunter mit zusätzlich erworbenem/ erworbener			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	18	7,8	214	232	22,7	—	3	1	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	3	3	0,3	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		18	7,7	217	235	23,0	—	3	1	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	19	19	1,9	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1	2,2	44	45	4,4	—	—	32	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	35	35	3,4	—	—	2	—
	Schulen des Gesundheitswesens Fachschulen für Sozialwesen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1	0,6	180	181	17,7	—	—	39	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		19	4,6	397	416	40,7	—	3	40	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	7	12,5	49	56	5,5	—	—	5	49
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	37	10,4	318	355	34,7	—	12	25	318
Allgemeine Hochschulreife zusammen		44	10,7	367	411	40,2	—	12	30	367
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		44	10,7	367	411	40,2	—	12	30	367
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1	1,5	65	66	6,5	—	65	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	—	—	14	14	1,4	—	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	30	30	2,9	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	25	50,0	25	50	4,9	25	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	8	100,0	—	8	0,8	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾⁵⁾	.	.	41	41	4,0	4	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		33	33,3	66	99	9,7	25	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		34	17,4	161	195	19,1	25	65	—	—
Insgesamt		97	9,5	925	1 022	100,0	25	80	70	367
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgänger mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 5) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2014 bis Nov. 2015.

**1. Absolventen und Abgänger 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absolventen	Insgesamt		darunter mit zusätzlich erworbenem/ erworbener			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	21	2,3	906	927	26,6	—	1	—	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	5	5	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		21	2,3	911	932	26,8	—	1	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2	1,3	148	150	4,3	—	—	87	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens Fachschulen für Sozialwesen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2	1,3	148	150	4,3	—	—	87	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		23	2,1	1 059	1 082	31,1	—	1	87	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	46	14,2	278	324	9,3	—	—	46	278
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	119	9,1	1 185	1 304	37,4	—	20	92	1 185
Allgemeine Hochschulreife zusammen		165	10,1	1 463	1 628	46,8	—	20	138	1 463
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	14	7,1	183	197	5,7	—	—	183	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		179	9,8	1 646	1 825	52,4	—	20	321	1 463
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	7	6,1	108	115	3,3	—	108	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	9	13,4	58	67	1,9	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	9	9	0,3	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	45	45	1,3	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	39	39	1,1	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		9	5,6	151	160	4,6	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	78	54,2	66	144	4,1	20	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾⁵⁾	.	.	156	156	4,5	18	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		78	26,0	222	300	8,6	20	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		94	16,3	481	575	16,5	20	108	—	—
Insgesamt		296	8,5	3 186	3 482	100,0	20	129	408	1 463
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	.	.	.	.	.
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	88	88	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	170	170	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	258	258	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	258	258	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgänger mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 5) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2014 bis Nov. 2015.

**1. Absolventen und Abgänger 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absolventen	Insgesamt	darunter mit zusätzlich erworbenem/ erworbener				
		Anzahl	% an Einzelkonto			Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	16	7,9	186	202	12,7	—	1	—	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	1	1	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		16	7,9	187	203	12,8	—	1	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1	1,5	64	65	4,1	—	—	5	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	57	57	3,6	—	—	6	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	25	25	1,6	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1	0,7	146	147	9,2	—	—	11	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		17	4,9	333	350	22,0	—	1	11	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	49	6,2	744	793	49,9	—	7	41	744
Allgemeine Hochschulreife zusammen		49	6,2	744	793	49,9	—	7	41	744
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	11	5,7	181	192	12,1	—	—	181	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		60	6,1	925	985	61,9	—	7	222	744
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1	2,1	46	47	3,0	—	46	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	6	15,4	33	39	2,5	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	7	7	0,4	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		6	13,0	40	46	2,9	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	19	28,8	47	66	4,2	46	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	1	100,0	—	1	0,1	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾⁵⁾	.	.	95	95	6,0	11	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		20	12,3	142	162	10,2	46	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		27	10,6	228	255	16,0	46	46	—	—
Insgesamt		104	6,5	1 486	1 590	100,0	46	54	233	744
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	818	818	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	11	11	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	829	829	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgänger mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 5) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2014 bis Nov. 2015.

**1. Absolventen und Abgänger 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absolventen	Insgesamt		darunter mit zusätzlich erworbenem/ erworbener			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	49	4,8	971	1 020	24,1	24	12	3	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	7	7	0,2	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		49	4,8	978	1 027	24,3	24	12	3	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	4	3,2	122	126	3,0	—	—	48	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	1,4	70	71	1,7	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		5	1,9	262	267	6,3	—	—	48	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		54	4,2	1 240	1 294	30,6	24	12	51	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	7	8,1	79	86	2,0	—	—	6	79
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	116	7,5	1 440	1 556	36,8	—	18	88	1 440
Allgemeine Hochschulreife zusammen		123	7,5	1 519	1 642	38,8	—	18	94	1 519
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	16	6,1	247	263	6,2	—	—	247	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		139	7,3	1 766	1 905	45,0	—	18	341	1 519
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	36	15,8	192	228	5,4	—	192	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	12	17,1	58	70	1,7	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	16	16	0,4	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	45	45	1,1	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		12	9,2	119	131	3,1	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	94	34,9	175	269	6,4	172	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	111	47,0	125	236	5,6	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾⁵⁾	.	.	169	169	4,0	4	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		205	30,4	469	674	15,9	172	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		253	24,5	780	1 033	24,4	172	192	—	—
Insgesamt		446	10,5	3 786	4 232	100,0	196	222	392	1 519
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	.	.	484	484	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	484	484	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgänger mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 5) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2014 bis Nov. 2015.

**1. Absolventen und Abgänger 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Reg. - Bez. Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absolventen	Insgesamt	darunter mit zusätzlich erworbenem/ erworbener				
		Anzahl	% an Einzelkonto			Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	144	2,7	5 099	5 243	33,0	8	30	17	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	13	13	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		144	2,7	5 112	5 256	33,1	8	30	17	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	4	7,3	51	55	0,3	—	2	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	17	3,4	484	501	3,2	—	—	203	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	6	1,4	428	434	2,7	—	—	24	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	4	0,6	620	624	3,9	—	—	58	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		31	1,9	1 583	1 614	10,2	—	2	285	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		175	2,5	6 695	6 870	43,3	8	32	302	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	140	12,0	1 024	1 164	7,3	—	—	136	1 024
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	219	5,9	3 464	3 683	23,2	—	43	154	3 464
Allgemeine Hochschulreife zusammen		359	7,4	4 488	4 847	30,5	—	43	290	4 488
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	60	4,4	1 315	1 375	8,7	—	—	1 315	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		419	6,7	5 803	6 222	39,2	—	43	1 605	4 488
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	59	8,0	676	735	4,6	—	676	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	14	8,9	143	157	1,0	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	3	33,3	6	9	0,1	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	56	56	0,4	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	199	199	1,3	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		17	4,0	404	421	2,7	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	190	25,0	571	761	4,8	429	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	41	82,0	9	50	0,3	2	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾⁵⁾	.	.	814	814	5,1	58	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		231	14,2	1 394	1 625	10,2	431	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		307	11,0	2 474	2 781	17,5	431	676	—	—
Insgesamt		901	5,7	14 972	15 873	100,0	439	751	1 907	4 488
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	6 420	6 420	.	.	.	.	.
	Duales Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	333	333	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	95	95	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	428	428	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	6 848	6 848	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgänger mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 5) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2014 bis Nov. 2015.

**1. Absolventen und Abgänger 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absolventen	Insgesamt	darunter mit zusätzlich erworbenem/ erworbener				
		Anzahl	% an Einzelkonto			Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	61	4,2	1 407	1 468	35,0	1	10	6	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	6	6	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		61	4,1	1 413	1 474	35,2	1	10	6	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1	7,7	12	13	0,3	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	11	7,7	132	143	3,4	—	—	74	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	54	54	1,3	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	3	2,2	136	139	3,3	—	—	32	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		15	4,3	334	349	8,3	—	—	106	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		76	4,2	1 747	1 823	43,5	1	10	112	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	27	16,1	141	168	4,0	—	—	26	141
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	82	6,6	1 164	1 246	29,7	—	12	58	1 164
Allgemeine Hochschulreife zusammen		109	7,7	1 305	1 414	33,7	—	12	84	1 305
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	7	2,8	240	247	5,9	—	—	240	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		116	7,0	1 545	1 661	39,6	—	12	324	1 305
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	13	9,8	119	132	3,1	—	119	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	4	4,1	94	98	2,3	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	3	33,3	6	9	0,2	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	45	45	1,1	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		7	4,6	145	152	3,6	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	53	25,5	155	208	5,0	126	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	7	100,0	—	7	0,2	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾⁵⁾	.	.	210	210	5,0	9	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		60	14,1	365	425	10,1	126	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		80	11,3	629	709	16,9	126	119	—	—
Insgesamt		272	6,5	3 921	4 193	100,0	127	141	436	1 305
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	.	.	4 059	4 059	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	88	88	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung zusammen		.	.	88	88	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	4 147	4 147	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgänger mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 5) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2014 bis Nov. 2015.

**1. Absolventen und Abgänger 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absolventen	Insgesamt	darunter mit zusätzlich erworbenem/ erworbener				
		Anzahl	% an Einzelkonto			Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	17	1,3	1 337	1 354	36,8	—	3	3	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	1	1	0,0	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		17	1,3	1 338	1 355	36,8	—	3	3	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2	1,7	117	119	3,2	—	—	66	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	3	4,1	70	73	2,0	—	—	11	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		5	1,7	298	303	8,2	—	—	81	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		22	1,3	1 636	1 658	45,1	—	3	84	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	43	14,5	253	296	8,0	—	—	43	253
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	20	3,1	633	653	17,8	—	1	17	633
Allgemeine Hochschulreife zusammen		63	6,6	886	949	25,8	—	1	60	886
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	14	4,1	328	342	9,3	—	—	328	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		77	6,0	1 214	1 291	35,1	—	1	388	886
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	21	9,9	192	213	5,8	—	192	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	6	46,2	7	13	0,4	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	62	62	1,7	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		6	8,0	69	75	2,0	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	62	27,1	167	229	6,2	138	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	26	100,0	—	26	0,7	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾⁵⁾	.	.	186	186	5,1	15	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		88	20,0	353	441	12,0	138	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		115	15,8	614	729	19,8	138	192	—	—
Insgesamt		214	5,8	3 464	3 678	100,0	138	196	472	886
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	13	13	.	.	.	.	.
	Duales Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	333	333	.	.	.	.
Verwaltungsfachhochschulen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	333	333	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	346	346	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgänger mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 5) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2014 bis Nov. 2015.

**1. Absolventen und Abgänger 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absolventen	Insgesamt		darunter mit zusätzlich erworbenem/ erworbener			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	34	4,3	761	795	27,0	—	11	3	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	5	5	0,2	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		34	4,3	766	800	27,2	—	11	3	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1	7,7	12	13	0,4	—	2	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1	1,1	87	88	3,0	—	—	26	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	149	149	5,1	—	—	12	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	159	159	5,4	—	—	9	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2	0,5	407	409	13,9	—	2	47	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		36	3,0	1 173	1 209	41,1	—	13	50	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	33	8,2	371	404	13,7	—	—	33	371
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	37	6,4	537	574	19,5	—	17	18	537
Allgemeine Hochschulreife zusammen		70	7,2	908	978	33,3	—	17	51	908
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	17	7,6	206	223	7,6	—	—	206	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		87	7,2	1 114	1 201	40,8	—	17	257	908
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	9	4,6	185	194	6,6	—	185	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	2	7,1	26	28	1,0	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	43	43	1,5	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		2	2,8	69	71	2,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	32	30,5	73	105	3,6	69	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾⁵⁾	—	—	2	2	0,1	2	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		32	12,0	234	266	9,0	71	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		43	8,1	488	531	18,1	71	185	—	—
Insgesamt		166	5,6	2 775	2 941	100,0	71	215	307	908
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgänger mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 5) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2014 bis Nov. 2015.

**1. Absolventen und Abgänger 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absolventen	Insgesamt	darunter mit zusätzlich erworbenem/ erworbener				
		Anzahl	% an Einzelkonto			Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	20	1,7	1 152	1 172	32,7	—	4	4	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	3	3	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		20	1,7	1 155	1 175	32,8	—	4	4	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1	9,1	10	11	0,3	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2	2,0	100	102	2,8	—	—	17	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	2	2,4	81	83	2,3	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	1	0,6	153	154	4,3	—	—	13	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		6	1,7	344	350	9,8	—	—	30	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		26	1,7	1 499	1 525	42,6	—	4	34	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	15	9,6	142	157	4,4	—	—	13	142
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	71	7,2	919	990	27,7	—	12	53	919
Allgemeine Hochschulreife zusammen		86	7,5	1 061	1 147	32,0	—	12	66	1 061
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	16	3,9	393	409	11,4	—	—	393	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		102	6,6	1 454	1 556	43,5	—	12	459	1 061
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	8	7,5	98	106	3,0	—	98	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	8	8	0,2	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	39	39	1,1	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	28	28	0,8	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	75	75	2,1	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	32	24,6	98	130	3,6	59	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	3	3	0,1	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾⁵⁾	.	.	185	185	5,2	12	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		32	10,1	286	318	8,9	59	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		40	8,0	459	499	13,9	59	98	—	—
Insgesamt		168	4,7	3 412	3 580	100,0	59	114	493	1 061
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	.	.	2 348	2 348	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	7	7	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung zusammen		.	.	7	7	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	2 355	2 355	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgänger mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 5) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2014 bis Nov. 2015.

**1. Absolventen und Abgänger 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absolventen	Insgesamt	darunter mit zusätzlich erworbenem/ erworbener				
		Anzahl	% an Einzelkonto			Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	12	2,6	442	454	30,6	7	2	1	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		12	2,6	442	454	30,6	7	2	1	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1	5,6	17	18	1,2	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1	2,0	48	49	3,3	—	—	20	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	1,3	74	75	5,1	—	—	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3	1,5	200	203	13,7	—	—	21	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		15	2,3	642	657	44,3	7	2	22	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	22	15,8	117	139	9,4	—	—	21	117
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	9	4,1	211	220	14,8	—	1	8	211
Allgemeine Hochschulreife zusammen		31	8,6	328	359	24,2	—	1	29	328
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	6	3,9	148	154	10,4	—	—	148	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		37	7,2	476	513	34,6	—	1	177	328
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	8	8,9	82	90	6,1	—	82	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	2	20,0	8	10	0,7	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	17	17	1,1	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	21	21	1,4	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		2	4,2	46	48	3,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	11	12,4	78	89	6,0	37	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	8	66,7	4	12	0,8	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾⁵⁾	.	.	74	74	5,0	9	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		19	10,9	156	175	11,8	37	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		29	9,3	284	313	21,1	37	82	—	—
Insgesamt		81	5,5	1 402	1 483	100,0	44	85	199	328
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgänger mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 5) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2014 bis Nov. 2015.

**1. Absolventen und Abgänger 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Reg. - Bez. Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absolventen	Insgesamt	darunter mit zusätzlich erworbenem/ erworbener				
		Anzahl	% an Einzelkonto			Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	165	2,3	7 047	7 212	37,8	49	94	22	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	173	173	0,9	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		165	2,2	7 220	7 385	38,7	49	94	22	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	14	14	0,1	—	5	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	3	1,2	241	244	1,3	—	—	52	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	5	1,3	386	391	2,1	—	—	55	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	438	438	2,3	—	—	55	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		8	0,7	1 079	1 087	5,7	—	5	162	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		173	2,0	8 299	8 472	44,4	49	99	184	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	73	7,7	875	948	5,0	—	—	67	875
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	315	7,9	3 697	4 012	21,0	—	54	213	3 697
Allgemeine Hochschulreife zusammen		388	7,8	4 572	4 960	26,0	—	54	280	4 572
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	4,4	2 187	2 287	12,0	—	—	2 187	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		488	6,7	6 759	7 247	38,0	—	54	2 467	4 572
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	63	7,5	778	841	4,4	—	778	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	48	21,3	177	225	1,2	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	4	33,3	8	12	0,1	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	67	67	0,4	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	121	121	0,6	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		52	12,2	373	425	2,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	338	37,1	572	910	4,8	415	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	73	45,6	87	160	0,8	4	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾⁵⁾	.	.	1 011	1 011	5,3	33	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		411	19,8	1 670	2 081	10,9	419	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		526	15,7	2 821	3 347	17,6	419	778	—	—
Insgesamt		1 187	6,2	17 879	19 066	100,0	468	931	2 651	4 572
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	3 729	3 729	.	.	.	.	.
	Duales Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	61	61	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	373	373	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	434	434	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	4 163	4 163	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgänger mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 5) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2014 bis Nov. 2015.

**1. Absolventen und Abgänger 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Kassel, documenta-St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absolventen	Insgesamt	darunter mit zusätzlich erworbenem/ erworbener				
		Anzahl	% an Einzelkonto			Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	51	2,0	2 511	2 562	47,4	—	33	7	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	26	26	0,5	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		51	2,0	2 537	2 588	47,8	—	33	7	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	14	14	0,3	—	5	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2	1,5	128	130	2,4	—	—	27	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	119	119	2,2	—	—	15	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	221	221	4,1	—	—	38	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2	0,4	482	484	8,9	—	5	80	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		53	1,7	3 019	3 072	56,8	—	38	87	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	44	11,0	355	399	7,4	—	—	39	355
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	71	9,6	665	736	13,6	—	15	48	665
Allgemeine Hochschulreife zusammen		115	10,1	1 020	1 135	21,0	—	15	87	1 020
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	23	4,8	453	476	8,8	—	—	453	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		138	8,6	1 473	1 611	29,8	—	15	540	1 020
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	17	9,8	157	174	3,2	—	157	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	4	6,1	62	66	1,2	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	40	40	0,7	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	—	—	12	12	0,2	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		4	3,4	114	118	2,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	73	32,4	152	225	4,2	133	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	8	66,7	4	12	0,2	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾⁵⁾	—	—	197	197	3,6	.	.	.	.
Keine Anrechenbarkeit zusammen		81	18,7	353	434	8,0	133	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		102	14,0	624	726	13,4	133	157	—	—
Insgesamt		293	5,4	5 116	5 409	100,0	133	210	627	1 020
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	.	.	2 700	2 700	.	.	.	.	.
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	31	31	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	179	179	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung zusammen		.	.	210	210	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	2 910	2 910	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgänger mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 5) Erworbener Hauptschulabschluss: Kein Nachweis aufgrund geringer Fallzahl.

**1. Absolventen und Abgänger 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absolventen	Insgesamt	darunter mit zusätzlich erworbenem/ erworbener				
		Anzahl	% an Einzelkonto			Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	38	2,5	1 458	1 496	39,8	—	36	8	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	7	7	0,2	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		38	2,5	1 465	1 503	40,0	—	36	8	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1	1,2	84	85	2,3	—	—	25	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	92	92	2,4	—	—	3	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1	0,4	252	253	6,7	—	—	28	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		39	2,2	1 717	1 756	46,7	—	36	36	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	15	6,3	223	238	6,3	—	—	14	223
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	48	6,7	672	720	19,1	—	13	29	672
Allgemeine Hochschulreife zusammen		63	6,6	895	958	25,5	—	13	43	895
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	22	4,0	533	555	14,8	—	—	533	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		85	5,6	1 428	1 513	40,2	—	13	576	895
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	13	6,1	199	212	5,6	—	199	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	24	42,1	33	57	1,5	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	27	27	0,7	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	20	20	0,5	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		24	23,1	80	104	2,8	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	19	29,2	46	65	1,7	25	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	22	48,9	23	45	1,2	4	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾⁵⁾	.	.	66	66	1,8	6	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		41	23,3	135	176	4,7	29	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		78	15,9	414	492	13,1	29	199	—	—
Insgesamt		202	5,4	3 559	3 761	100,0	29	248	612	895
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung)	.	.	873	873	.	.	.	.	.
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	27	27	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
	Duale Hochschulbildung zusammen	.	.	27	27	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	900	900	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgänger mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 5) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2014 bis Nov. 2015.

**1. Absolventen und Abgänger 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absolventen	Insgesamt	darunter mit zusätzlich erworbenem/ erworbener				
		Anzahl	% an Einzelkonto			Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	11	1,5	741	752	45,0	—	5	—	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	2	2	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		11	1,5	743	754	45,1	—	5	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	16	16	1,0	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	25	25	1,5	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	5	5	0,3	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		—	—	46	46	2,8	—	—	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		11	1,4	789	800	47,8	—	5	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1	1,8	55	56	3,3	—	—	1	55
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	30	8,2	337	367	21,9	—	6	13	337
Allgemeine Hochschulreife zusammen		31	7,3	392	423	25,3	—	6	14	392
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	8	4,0	191	199	11,9	—	—	191	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		39	6,3	583	622	37,2	—	6	205	392
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	4	5,6	67	71	4,2	—	67	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	13	13	0,8	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	13	13	0,8	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	63	66,3	32	95	5,7	17	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	1	100,0	—	1	0,1	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾⁵⁾	.	.	70	70	4,2	10	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		64	38,6	102	166	9,9	17	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		68	27,2	182	250	15,0	17	67	—	—
Insgesamt		118	7,1	1 554	1 672	100,0	17	78	205	392
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	62	62	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	.	.	194	194	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	194	194	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	256	256	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgänger mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 5) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2014 bis Nov. 2015.

**1. Absolventen und Abgänger 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absolventen	Insgesamt	darunter mit zusätzlich erworbenem/ erworbener				
		Anzahl	% an Einzelkonto			Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	5	1,1	447	452	23,2	6	5	3	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		5	1,1	447	452	23,2	6	5	3	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	38	38	2,0	—	—	21	—
	Schulen des Gesundheitswesens Fachschulen für Sozialwesen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		—	—	38	38	2,0	—	—	21	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		5	1,0	485	490	25,2	6	5	24	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	51	8,1	581	632	32,5	—	18	26	581
Allgemeine Hochschulreife zusammen		51	8,1	581	632	32,5	—	18	26	581
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	12	6,9	161	173	8,9	—	—	161	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		63	7,8	742	805	41,4	—	18	187	581
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	8	6,5	116	124	6,4	—	116	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	5	5	0,3	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	10	10	0,5	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	15	15	0,8	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	87	32,6	180	267	13,7	121	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	30	63,8	17	47	2,4	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾⁵⁾	.	.	198	198	10,2	3	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		117	22,9	395	512	26,3	121	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		125	19,2	526	651	33,5	121	116	—	—
Insgesamt		193	9,9	1 753	1 946	100,0	127	139	211	581
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	—	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	.	.	—	—	—	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	—	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	—	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgänger mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 5) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2014 bis Nov. 2015.

**1. Absolventen und Abgänger 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absolventen	Insgesamt		darunter mit zusätzlich erworbenem/ erworbener			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	34	4,9	659	693	27,7	4	4	4	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	9	9	0,4	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		34	4,8	668	702	28,1	4	4	4	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	4	6,2	61	65	2,6	—	—	4	—
	Schulen des Gesundheitswesens Fachschulen für Sozialwesen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		4	2,7	146	150	6,0	—	—	4	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		38	4,5	814	852	34,1	4	4	8	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	62	8,2	690	752	30,1	—	1	51	690
Allgemeine Hochschulreife zusammen		62	8,2	690	752	30,1	—	1	51	690
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	16	3,9	390	406	16,2	—	—	390	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		78	6,7	1 080	1 158	46,3	—	1	441	690
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	16	15,0	91	107	4,3	—	91	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	14	42,4	19	33	1,3	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	26	26	1,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		14	23,7	45	59	2,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	61	50,8	59	120	4,8	32	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	33	33	1,3	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾⁵⁾	.	.	170	170	6,8	8	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		61	18,9	262	323	12,9	32	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		91	18,6	398	489	19,6	32	91	—	—
Insgesamt		207	8,3	2 292	2 499	100,0	36	96	449	690
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	.	.	.	.	.
	Duale Hochschulausbildung	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgänger mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 5) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2014 bis Nov. 2015.

**1. Absolventen und Abgänger 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absolventen	Insgesamt	darunter mit zusätzlich erworbenem/ erworbener				
		Anzahl	% an Einzelkonto			Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	17	1,8	951	968	41,0	30	10	—	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	3	3	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		17	1,8	954	971	41,1	30	10	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	13	13	0,6	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	34	34	1,4	—	—	11	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	40	40	1,7	—	—	17	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		—	—	87	87	3,7	—	—	28	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		17	1,6	1 041	1 058	44,8	30	10	28	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	8	7,8	95	103	4,4	—	—	8	95
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	32	6,2	487	519	22,0	—	—	31	487
Allgemeine Hochschulreife zusammen		40	6,4	582	622	26,3	—	—	39	582
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	14	5,1	262	276	11,7	—	—	262	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		54	6,0	844	898	38,0	—	—	301	582
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	2	3,0	64	66	2,8	—	64	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	1	6,3	15	16	0,7	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	4	33,3	8	12	0,5	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	32	32	1,4	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		5	8,3	55	60	2,5	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	17	26,6	47	64	2,7	34	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	8	100,0	—	8	0,3	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾⁵⁾	.	.	207	207	8,8	.	.	.	.
Keine Anrechenbarkeit zusammen		25	9,0	254	279	11,8	34	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		32	7,9	373	405	17,2	34	64	—	—
Insgesamt		103	4,4	2 258	2 361	100,0	64	74	329	582
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgänger mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 5) Erworbener Hauptschulabschluss: Kein Nachweis aufgrund geringer Fallzahl.

**1. Absolventen und Abgänger 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absolventen	Insgesamt	darunter mit zusätzlich erworbenem/ erworbener				
		Anzahl	% an Einzelkonto			Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	9	3,1	280	289	20,4	9	1	—	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	126	126	8,9	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		9	2,2	406	415	29,3	9	1	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	5,6	17	18	1,3	—	—	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens Fachschulen für Sozialwesen	.	.	.	.	.	—	—	.	.
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1	3,4	28	29	2,0	—	—	1	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		10	2,3	434	444	31,3	9	1	1	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	5	3,3	147	152	10,7	—	—	5	147
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	21	7,3	265	286	20,2	—	1	15	265
Allgemeine Hochschulreife zusammen		26	5,9	412	438	30,9	—	1	20	412
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	5	2,5	197	202	14,2	—	—	197	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		31	4,8	609	640	45,1	—	1	217	412
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	3	3,4	84	87	6,1	—	84	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	5	10,4	43	48	3,4	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	8	8	0,6	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		5	8,9	51	56	3,9	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	18	24,3	56	74	5,2	53	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	4	28,6	10	14	1,0	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾⁵⁾	.	.	103	103	7,3	6	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		22	11,5	169	191	13,5	53	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		30	9,0	304	334	23,6	53	84	—	—
Insgesamt		71	5,0	1 347	1 418	100,0	62	86	218	412
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	94	94	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	.	.	3	3	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	3	3	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	97	97	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgänger mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 5) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2014 bis Nov. 2015.